

ADB-Artikel

Bernhard III., Markgraf von *Baden*, Sohn des Markgrafen Christoph I., geb. 7. Oct. 1474, erhielt seine Erziehung am Hofe Kaiser Maximilians I. mit dessen Sohn, Erzherzog Philipp, den er auf der Vermählungsreise nach Spanien begleitete. Er hatte, als Markgraf Christoph seine Länder theilte, die spanheimischen und luxemburgischen Besitzungen erhalten, nach dem Tode seines Bruders Philipp theilte er mit seinem anderen Bruder Ernst die Lande des Verstorbenen und erhielt den oberen Landestheil mit der Hauptstadt Baden (1535). So wurde er der Gründer der baden-badischen Linie des Gesammthauses. Schon ein Jahr nach dieser Theilung starb Markgraf B. am 29. Juni 1536. Er war vermählt mit Francisca, Gräfin von Luxemburg, die ihm zwei Söhne, Philibert und Christoph, gebar.

Autor

v. W.

Empfohlene Zitierweise

, „Bernhard III.“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
